



Liebe Dharmafreundinnen und -freunde,

wir schicken allerbeste und sehr herzliche Grüße aus Möhra und wünschen Euch, dass sich im Jahr des Wassertigers eure Wünsche erfüllen und Eure Dharmaaktivität zum Nutzen und zum Wohle der Wesen sich vertiefen und in alle Richtungen ausbreiten kann. Gerne möchten wir hier die poetischen Worte von Karmapa Thaye Dorje, die er zu Losar veröffentlicht hat, mit Euch teilen:

Life is precious indeed, yet no matter how precious it may be, if we try to grasp it, it will slip out of our grasp like water. Therefore, with the support of the Buddha Dharma, may we learn to enjoy life by swimming in this infinite stream – not necessarily by swimming faster or slower, but by letting the water of life float and carry us, so that we can let go of control over life.

These past years have shown us how turbulent life can be. The answer for why this is the case could be that we have tried to fight against the current of life. So, may we try to swim with it, compassionately and wisely, not for an absolute cause but simply for the enjoyment of having been born as a particular pattern of the water in this lifetime.

In this way, no matter how turbulent life gets, we are aware of and somewhat awake to the truth that turbulence must flow away, for life is only like water.

I have a feeling that at the dawn of this new year we get, yet again, a chance to witness what life is all about. Therefore, it is my fervent wish for you to take some time to either pray or meditate on life with the help of the Buddha Dharma.

I wish you longevity without the burden of having to live long.

I wish you happiness without having to force a smile.

I wish you peace without silencing loving activities.

(17. Karmapa Thaye Dorje)



Unsere Umbau- und Renovierungsarbeiten gehen weiter! Hier seht Ihr die Verwandlung unseres Speiseraums, den wir nun bis in den ehemaligen Shop hinein erweitert haben und demnächst noch neu verfliesen werden. Wir wollen hier auch eine Entnahmestelle für Kalt- und Heißwasser einrichten, eine von zwei Seiten begehbare, mobile Buffetstation aufbauen, gemütliche Ecken mit Internetanschluß gestalten und natürlich: ausreichend Essplätze schaffen.

Auch die Renovierungsarbeiten an unseren Gästezimmern und der neuen Küche gehen voran. Unsere KöchInnen freuen sich schon auf den neuen Raum ihres Wirkens! Unser Büroteam ist temporär ins Dachgeschoss Nr. 10 gezogen, denn noch wird ja in der alten Küche (wo das Büro später sein wird) gekocht.



Aber was wäre ein Umbau, wenn er nur im Haus stattfände ... Deswegen hat die Möhra Sangha mit einigen Gästen, die uns gerade tatkräftig unterstützen, eine große Gartenaktion gestartet. Es wurden einige alte Bäume gefällt, Geäst vom Gelände geräumt, alte Zaunteile entfernt. Natürlich gibt es auch schon erste Pläne für eine neue Gartengestaltung. Unter anderem denken wir an die Errichtung von Stupas. Wahrscheinlich wird die erste Stupa, eine sein, die mit Reliquien von Gendün Rinpoche gefüllt ist. Wir erwarten ihr Eintreffen bei uns in Möhra im Juni 2022. Bevor die Stupa aber ihren Platz im Garten findet, wird sie vorerst im Tempel aufgestellt werden.

Kursprogramm

Trotz des Umbaues hier im Zentrum konnte Lama Drubtscho „3 Nung Nehs“ in unserem Stiftungshaus im Dharmavillage durchführen und auch die Mahakala-Tage konnten von unseren Lamas und Drublas im Zentrum abgehalten werden. So konnte die gesamte Möhra Sangha gemeinsam Losar feiern und wir intensiv Wünsche für den Frieden in der Welt machen.

Den nächsten Kurs zum Guru Yoga auf den 16. Karmapa wird Lama Yeshe Sangmo in hybrider Form abhalten. Die Plätze vor Ort sind nun schon ausgebucht, aber man kann noch via Zoom teilnehmen. Dazu bitte per Mail die Zugangsdaten anfordern: dharmazentrum-moehra@gmx.de die.

Guru Yoga, die Vereinigung unseres Geistes mit dem erleuchteten Geist des Meisters – hier die Praxis auf den 16. Karmapa – ist eine der wirkungsvollsten Methoden, um die eigene Buddhanatur zu erfahren bzw. hervorzubringen. „Lama“ steht hier nicht für eine Person, sondern für die vollkommen reine Gewahrseins-Dimension des erleuchteten Geistes. Der Lama ist der reine Aspekt unseres Geistes. Der äußere Lama dient uns vor allem als Stütze, damit wir diesen reinen Aspekt unseres Selbst verwirklichen können.

An diesem Wochenende wird Lama Yeshe die Meditationspraxis „Guru Yoga auf den 16. Karmapa“ erklären und zur gemeinsamen Praxis einladen. Lama Yeshe wird in ihren Erläuterungen auch auf Texte das 17. Karmapa Thaye Dorje Bezug nehmen.



Wir freuen uns sehr unseren ersten Bericht von unserem neuen Bibliotheks-Team zu schicken:

Mit viel Unterstützung des Mandalas haben wir in den letzten Jahren Dharma-Bücher gesammelt. In Zusammenarbeit mit Dhagpo Kagyu-Ling haben wir nun begonnen Bücher zu katalogisieren und in die Datenbank der Bibliothek, welche auf Wunsch des 16. Karmapa und Jigme Rinpoches entstand, der Bibliothek aufzunehmen. Die Datenbank wurde vom Team aus

Dhagpo Kagyu-Ling aufgebaut. Sie beinhaltet Bücher aus Dhagpo Kagyu-Ling, Dhagpo Kundreul-Ling, KiBI und nun auch Dhagpo Möhra. Und diese Datenbank möchten wir Euch gerne vorstellen. Ihr könnt sie auf der Webseite von Dhagpo Kagyu-Ling unter dem Menüpunkt „Library“ --> „Database“, oder über den link <https://catalogue.bibliotheque-dhagpo-kagyu.org/#/> erreichen. Um zu sehen welche und wie viele Bücher wir katalogisiert haben, wählt auf der „Database“-Seite im Suchfeld unter „Advanced search“ „Multi-criteria“ aus. Dann wählt bei „Owner“ die Option 'Dhagpo Möhra Library-Germany' aus. Dort werdet ihr die bis jetzt hinzugefügten Werke finden. Ihr könnt euch jeweils jedes Buch einzeln anschauen, wenn ihr auf den Titel des Buches klickt. Das Bibliotheks-Team freut sich Eure Fragen zu beantworten und wünscht allen viel Freude beim Entdecken.



Hier noch ein erfreulicher Rück- und Ausblick betreffend unsere Kräutergruppe, die seit Sommer 2020 aktiv ist. Mit freudvoller Unterstützung von Gästen konnten 2021 folgende Produkte für das Kräuter-Fundraising hergestellt werden: 10 verschiedene Teesorten (davon 4 Mischungen), Kräutersalze, Kräuternessig, Kräuterkissen, Apfelrollen mit Kräutern, Räucherwerk und Stupafüllung aus getrockneten Blüten und Tuja.

Kräuter- und Blütenwasser konnten Gäste während ihres Aufenthalts im Dharmazentrum genießen. Die Kinder lernten in Workshops dieses "bunt blühende und wohlschmeckende Wasser" selbst zu mischen. Die jungen Erwachsenen gestalteten die ersten Tee-Verpackungen in einem Workshop und konnten unser Team bei der Abfüllung von Kräutersalz unterstützen.

2022 wollen wir unsere Arbeit an und mit den Produkten fortsetzen und unseren HelferInnen-Kreis für die Mitarbeit erweitern. Bei Interesse wendet Euch gerne per Mail ans Zentrum.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen hier in Möhra und schicken sehr, sehr herzliche Grüße.

Euer Möhra Team